



# **CVJM Westilver e.V.**

## 2025

**Berichte und Einblicke aus deinem CVJM**



## **Inhalte & Themen**

Gruppenberichte

Freizeitarbeit

Events & Aktionen

Einblick in die Vereinsarbeit

Ausblick

Jahresbericht



## Vorwort vom Vorstand

Liebe Geschwister, liebe Freunde des CVJM Westkilver e.V.,

ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen, Zeit für uns zurückzublicken auf das, was bei uns passiert ist. Über allem steht für uns unglaubliche Dankbarkeit für all das, was wir erleben und gestalten durften. Rückblickend ist es eine Freude zu sehen, wie großartig Gott im letzten Jahr in uns gewirkt hat – Aber lest selbst davon!

Die Jahreslosung für 2025 steht in 1. Thessalonicher 5,21 „Prüft alles und behaltet das Gute!“. Der Vers trifft die aktuelle Zeit nur zu gut; Unsicherheit, Umbruch, Hinterfragen und neu anfangen; Schlagworte mit denen auch wir uns als Verein beschäftigen mussten. Umso schöner ist es, auch in diesen Phasen Gottes Wirken erleben dürfen: in unserer Arbeit und im Leben von jungen Menschen!

Wir durften feststellen, dass Gottes Reich weiter gebaut wird. Auch wir dürfen daran mit bauen und haben dies mit großer Freude getan:

Durch Freizeiten (z.B. in Italien, Grömitz oder Lünne).  
Durch Mitarbeiter-Schulungen (z.B. LevelUp oder Spiekeroog).

Durch unsere Events (z.B. Kilver-Markt, Aktion Nadelnder Tannenbaum, Vater-Kind-Wochenende, Tag der Regionen oder das KU-Event).

An erster Stelle aber durch unsere Gruppenstunden (JORN, Fishing-Juniors, Jungschar) und die regelmäßigen Veranstaltungen (Mitarbeiterkreis, Kom'ma Herr- und Kinder-Gottesdienst). Wir sind unfassbar dankbar, dass wir circa 40 Kindern und Jugendlichen jede Woche von Gott und Jesus berichten dürfen. Dafür bedanken wir uns bei allen, dies das möglich machen: durch aktive Mitarbeit, durch Gebete, durch Mitdenken und durch Spenden – Vielen Dank!

Auch uns gelingt nicht immer alles, aber wir haben einen gnädigen Gott, der uns trotzdem immer wieder an seinem Werk teilhaben, ja sogar mitarbeiten lässt. Die vielen Gesichter, die wir im vergangene Jahr glücklich und beseelt erleben durften, erfüllen uns mit viel Freude. Es ist ein großes Geschenk gemeinsam mit euch und Jesus Christus mutig voranzugehen, besonders in Zeiten wie diesen.

Gesegnete Grüße & viel Spaß beim Lesen



Tobias H. Bruning  
1. Vorsitzender des CVJM Westkilver e.V.

## **Kindergruppe Fishing Juniors**

Die Kindergruppe Fishing Juniors bietet jeden Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gossner-Haus ein abwechslungsreiches Programm für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren. Jede Gruppenstunde beginnt mit einer kleinen Andacht, um zur Ruhe zu kommen und über Gott zu sprechen, bevor wir mit unseren kreativen und aktionsreichen Aktivitäten starten. Das Programm passt sich stets den Jahreszeiten an: Im Sommer nutzen wir die Zeit im Freien, besuchen Spielplätze, veranstalten spannende Schnitzeljagden in der Umgebung oder backen gemütlich am Lagerfeuer Stockbrot. Im Winter verlagern wir das Geschehen ins Gossner-Haus, wo aktive Spiele wie "1, 2 oder 3", kreatives Basteln oder das gemeinsame Kekse backen in der Vorweihnachtszeit auf dem Plan stehen. Das Jahr lassen wir traditionell mit unserer Weihnachtsfeier ausklingen. Bei leckeren Keksen und warmem Punsch lassen wir das Jahr Revue passieren, schauen uns Bilder der schönsten Aktionen an und erinnern uns gemeinsam daran, was wir alles erlebt haben.



Hinter dem Programm steht ein Team von engagierten Mitarbeitenden, die mit viel Herzblut und Mühe jede Gruppenstunde vorbereiten. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Kindern bei Fishing Juniors die schönste Stunde der Woche zu schenken.



**Lea Marie Hobel**  
Beisitzer Kindergruppe Fishing Juniors

## **Jungenjungschar & Mädchenjungschar**

Die Jungschar ist eine Gruppe für Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren. Jeden Freitag treffen wir uns von 18:15 bis 19:45 Uhr im Gossner-Haus, um gemeinsam eine tolle Zeit zu haben und mehr über den Glauben zu erfahren. Das Mitarbeiterteam stellt jede Woche ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammen, das jeweils unter einem besonderen Motto steht. Die Angebote reichen von Teamspielen über Gesellschaftsspiele bis hin zu aufwendigen Showprogrammen. Ein christlicher Impuls und ein gemeinsamer Abschluss gehören selbstverständlich immer dazu. Jedes Jahr erwarten euch zwei große Highlights. In diesem Jahr hatten wir ein 1, 2 oder 3-Programm gemeinsam mit der Jungschar aus Bünde-Dünne sowie den Besuch des DRK Bünde inklusive eines Rettungswagens. Je nach Jahreszeit veranstalten wir im Sommer einen Sommerabschluss mit anschließendem Grillen, während im Winter Plätzchenbacken oder ein Weihnachtsspecial auf dem Plan stehen.



Auch Kochprogramme gehören dazu – so haben wir bereits Döner, Burger und einen gesunden Obstsalat zubereitet. Wir schauen voller Vorfreude nach vorn und erwarten ein aktionsreiches und teilnehmerstarkes Jahr 2026. Mit Jesus Christus gehen wir mutig voran



**Constantin Dix**  
Beisitzer Jungenjungschar  
**Emily Wende**  
Beisitzerin Mädchenjungschar



## Jugendgruppe JORN

Immer montags um 19:00 Uhr heißt der Jugendtreff JORN im Gossner-Haus Jugendliche ab 12 Jahren willkommen. Ein erfahrenes Mitarbeiterteam bietet jede Woche ein neues, abwechslungsreiches Programm. Neben Spieleabenden, Outdoor-Aktionen, Kochaktionen und Kreativangeboten gibt es spannende Ausflüge, bei denen der Spaß im Vordergrund steht. Am Ende jedes Abends werden zu kurzen Andachten Snacks auf Käse-Basis serviert. Highlights der vergangenen Monate waren unter anderem ein Malle-Abend, Geländespiele, eine Radtour sowie ein Ausflug zur Eisbahn. Üblicherweise wird JORN von etwa 10 Jugendlichen besucht. Nach den Osterferien sind jedoch zahlreiche ältere Jugendliche aus dem Angebot herausgewachsen und es ist bislang nicht gelungen, die folgenden Generationen für den regelmäßigen Besuch anzuwerben. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass der Jugendtreff schon bald wieder mit neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Fahrt aufnehmen kann.



**Jan-Hendrik Nolte**  
Beisitzer Jugendgruppe JORN

## Mitarbeitendenkreis [MAK] am Wiehen

Seit letztem Jahr gibt es den MAK am Wiehen. Einmal im Monat treffen sich die MA um gemeinsam Worship zu erleben, Aktionen zu haben oder zu einem Highlight außerhalb von Rödinghausen zu fahren. Dazu gehörte am Anfang des Jahres der Besuch im Escape-Room in Bielefeld. Mit insgesamt 17 Personen mussten gleich drei Räume gebucht werden, damit jeder gut beteiligt war. So ging es in die Räume "Der Zauberer", "Das verlassene Waisenhaus" und "Das Geisterhaus". Jeder Raum für sich war sehr spannend und musste gelöst werden, um den Raum zu verlassen. Zu den Programmpunkten im vergangenen Jahr gehörte aber auch ein schöner Hitsterabend mit viel Musik und Spaß. Gemeinsames Kochen und dann natürlich das Verzehren und Genießen des Essens stand auf dem Programm. Zum Sommer ging es nach draußen mit dem Sommerfest, Disc-Golf im Mehrgenerationenpark oder auch Beachvolleyball an der Sportanlage der Gesamtschule. Zum Ende des Jahres wurden neue Teamgames ausprobiert und der Abschluss ist dann die Weihnachtsfeier mit vielen MA des CVJM am Wiehen.



Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft der MA des CVJM am Wiehen und das Evangelium von Jesus Christus. Alle sind gespannt auf das Jahr 2026, das gleich im Februar mit der Klausurtagung in der Hollager Mühle startet.



**Peter Bulthauo**  
Jugendreferent

# Kom' ma Herr der Gottesdienst

Im Jahr 2025 gab es vier Termine für den traditionellen Gottesdienst der CVJM am Wiehen. In diesem Jahr mal wieder mit einem neuen Ort im Kalender, um bei den Menschen vor Ort zu sein.

Die Themen des vergangenen Jahres waren: „Krieg oder Frieden“, „KI oder Mensch“, „Rechts oder Links“ und „Danke oder Selbstverständlich“. Jeder Gottesdienst wurde entsprechend seinem Thema vorbereitet und gestaltet. So gab es zum Thema KI ein Anspiel über die technischen Entwicklungen der Menschheit.

Bei den Predigerinnen und Predigern wird auf eine ausgewogene Mischung geachtet, um ein großes Publikum zu erreichen. Dieses Jahr durften wir unter anderem Pia Hank und Andree Strötker begrüßen.

Die Gottesdienste finden verteilt in Rödinghausen statt. Neben der Kirche in Bieren, gab es ein OpenAir im Mehrgenerationenpark und einen Adventsgottesdienst anlässlich des Kilver Advents in der Michaelkirche.



Das Sommer-Open Air im Mehrgenerationenpark war ein Highlight des Jahres, da wir mit 150 Besuchern bei strahlendem Sonnenschein Gott loben und feiern konnten. Anfang des Jahres hat sich das Kom'ma Herr Team auf einem Klausur-Wochenende Gedanken zur Zukunft des Gottesdienstes gemacht. Dort wurde erdacht, wie sich der Kom'ma Herr so aufstellen kann, dass es ihn weitere 15 Jahre (und darüber hinaus) geben wird. Dieses Jahr hat der Kom'ma Herr bereits sein 15-jähriges Bestehen gefeiert. Damit gehört er fest zur Gottesdienstlandschaft in Rödinghausen und darüber hinaus. Für das Jahr 2026 wurden bereits wieder vier Gottesdienste geplant. Thematisch beschäftigen wir uns mit dem Leben; sei es dem Ewigen Leben, oder einem Spiel des Lebens. Seid gespannt, welche inspirierenden Gottesdienste euch erwarten – Wir freuen uns auf euren Besuch!



**Tobias Bruning**  
Mitarbeiter im Kom' ma Herr Team

# Kindergottesdienst

## Westkilver

Der Kindergottesdienst des CVJM Westkilver e.V. und der Evangelischen Kirchengemeinde Westkilver ist ein monatliches Highlight für Kinder ab drei Jahren. Einmal im Monat treffen sich die Kinder samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gossner-Haus zu einem abwechslungsreichen Kindergottesdienst.

Der Vormittag beginnt immer mit einem gemeinsamen Start, zu dem einige gesungene Lieder und ein paar liturgische Elemente dazugehören. Anschließend teilen sich die Kinder in altersgerechte Gruppen auf, um spielerisch und kreativ die Geschichte des jeweiligen Kindergottesdienstes zu erleben. Basteln, Spielen und thematische Aktivitäten stehen hierbei im Vordergrund. Bevor der Vormittag zu Ende geht, versammeln sich alle Kinder noch einmal, um gemeinsam das Lied „Komm Herr, segne uns“ zu singen und das Vaterunser zu beten. Zum Abschluss jedes Kindergottesdienstes gibt es für alle eine kleine Stärkung mit Essen und Trinken.



Im vergangenen Jahr konnten wir erneut etwa 20-25 Kinder monatlich im Gossner-Haus begrüßen und wurden neben Axel Bruning auch von einigen neuen jungen Mitarbeitenden im Team ergänzt.

Das Team, bestehend aus Melanie Kettler, Ulla Kirchhoff, Anna Bernhardt, Bjarne Beinke, Dorina Clausen, Jens Kollmeier, Joana Sprung, Katja Ermshaus, Lea Marie Hobel, Emily Wende, Nils Berger und Niklas Sprung, blickt auf ein schönes Jahr zurück und freut sich schon nach dem Winter wieder voll durchzustarten.

Mit großer Zuversicht blicken wir in die Zukunft und freuen uns darauf, den Kindergottesdienst weiterhin innovativ und ansprechend zu gestalten. Wer Interesse hat, unser Team zu verstärken und Teil dieses Projekts zu werden, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.



**Anna Bernhardt**  
Mitarbeiterin im KiGo-Team



**Nils Berger**  
Mitarbeiter im KiGo-Team

# Vater-Kind- Wochenende

Am Freitag, den 16. Mai gegen 16:30 Uhr war es wieder so weit. 106 Väter und Kinder trafen sich am Gemeindehaus in Schwenningdorf und machten sich auf den Weg nach Dümmerlohausen. „Mehr als zehn Väter sind zum ersten Mal dabei“ berichtet Jugendreferent Peter Bulthaup mit Begeisterung. Nach der Ankunft in Dümmerlohausen stand das gemeinsame Abendessen auf dem Programm, ehe die 10 Mitarbeiter das Chaospiel für den Abend vorbereiteten. Das Spielprogramm bereitete allen eine große Freude, ehe nach einem gemeinsamen Abendabschluss, mit einer Andacht von Niklas Sprung und gemeinsamen Singen, die ersten Kinder ins Bett fielen.

Ein schöner und aufregender erster Tag ging zu Ende, ehe es so manche bereits um 6 Uhr in der Früh aus den Betten riss. Nach dem Frühstück war es mal wieder Zeit für ein gemeinsames Spiel. Am Samstag-Vormittag stand das "Spiel ohne Grenzen" auf dem Programm. Hierbei traten 10 Gruppen in verschiedensten Geschicklichkeitsspielen oder Hindernissläufen gegeneinander an. Zeit für freies Spiel, wie Fußball oder Rumtoben auf dem Spielplatz, blieb nach dem Mittagessen. „Das Spielprogramm war der Hammer,“ so einige der Väter. „Ganz schön anstrengend so ein Vater-Kind-Wochenende,“ so ein anderer der Väter. Am Samstagnachmittag konnten die Kinder, wie in jedem Jahr, zwischen einem Kreativ Programm und verschiedenen aktiven Sachen, wie dem Buzzzer-Spiel oder Fußball und Hockey wählen. Im Anschluss fand bereits der Abendabschluss statt, dieses Mal mit einer Andacht von Melina Bloem. Abends wurde für die ganze Gruppe gegrillt. Da das Wetter so gut mitspielte blieb draußen Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Bevor der Tag zu Ende gehen sollte, stand noch die Abendgestaltung an. In diesem Jahr wurde der Film Madagaskar gezeigt, einige andere hatten Spaß an den traditionellen Jungscharspielen und die Sportverrückten verbrachten ihre Zeit abermals auf dem Fußballplatz.

Nun war bereits der letzte Tag angebrochen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Koffer gepackt, ehe um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst mit Jugendreferent Peter Bulthaup gefeiert wurde. Vor dem Mittagessen blieb für die Kinder noch Zeit zum Spielen und Austoben. Währenddessen packten die Mitarbeiter und einige Väter den Bulli, ehe um 12 Uhr eine letzte tolle Mahlzeit auf dem Programm stand. Laut FSJlerin Greta Weisemann: „Ein tolles und gelungenes Wochenende. Ich war selbst als Kind immer mit dabei und dieses Jahr zum ersten Mal als Mitarbeiterin. Das war schon etwas Besonderes.“ Nun hieß es tschüss sagen, ein tolles, ereignisreiches Vater-Kind-Wochenende 2025 hinter sich lassen und sich jetzt schon aufs nächste Jahr freuen! „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei,“ hörte man es von vielen Vätern und Kindern.



**Niklas Sprung**  
Mitarbeiter beim VKW 2025

# Spiekeroog Basiskurs

In den Osterferien war es wieder so weit. Vom 12. bis 16. April 2025 war ich als Teilnehmer zusammen mit einer Gruppe von etwa 42 Personen aus Bünde, Spenze und Rödinghausen auf Spiekeroog. Die Fahrt nach Spiekeroog findet jedes Jahr für die Teilnehmenden des Basiskurses statt und ist gleichzeitig der Abschluss dieses Lehrgangs. Auf Spiekeroog hatten wir Seminare dazu, wie man eine Geschichte und eine Andacht schreibt, dass spätere Teilnehmende sich dafür interessieren. Die Mischung aus Seminaren, Gesprächen und Pausen am Strand oder in der Stadt sorgte schnell für ein gutes Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe. Ein wichtiger Teil unserer Seminarzeit war das Seminar zum Thema „Sexualisierte Gewalt“. Das Highlight am Ende war der Abschlussgottesdienst in der katholischen Kirche der Insel. Alle fanden ihn sehr stimmig und eindrucksvoll.



**Nils Berger**  
Teilnehmer vom Basiskurs



## LevelUp Schulungswoche

In der ersten Herbstferienwoche fand die jährliche Schulung der CVJMs im Kreisverband Bünde und der Evangelischen Jugend Bünde-Ost erstmals im Schullandheim Barkhausen statt – unter dem neuen Namen LevelUp. Rund 70 junge Mitarbeitende nahmen in fünf Kursen teil, begleitet von einem engagierten Team aus 16 Referent\*innen.

Das neue Haus bot viel Raum für Entdeckungen und schnell stellte sich das vertraute „LevelUp-Gefühl“ ein. In Bibelarbeiten, Seminaren und Workshops wurden Themen wie Bibelkunde, Erlebnispädagogik, Gesprächsführung, Seelsorge, Rechtsfragen und erstmals auch Künstliche Intelligenz in der Jugendarbeit behandelt.

Gemeinschaft wurde großgeschrieben: Abende mit Spielen, Workshops, Karaoke und der Krimi-Aktion „Mord in Barkhausen“ sorgten für Spaß, während die Doppelaktionen am Mittwoch – von Osnabrück-Ausflug über Bogenschießen bis Wandern – für Abwechslung sorgten.



Am Donnerstag präsentierten die Teilnehmenden ihre Ergebnisse in Andachten und Bibelarbeiten, bevor ein fröhlicher Segnungsgottesdienst die Woche abrundete. Der Abschied fiel schwer – doch die Vorfreude auf LevelUp 2026 ist groß: Gemeinschaft erleben, Glauben vertiefen und mutig vorangehen.

# Jugendfreizeit

## Senigallia

In diesem Jahr machten sich in den ersten zwei Wochen der Sommerferien insgesamt 42 Jugendliche und sieben Mitarbeiter unter der Leitung von Jugendreferent Peter Bulthaup auf den Weg nach Senigallia/Italien um ihren Urlaub im Rahmen einer Freizeit des CVJM Rödinghausen zu verbringen. Die schon traditionelle Unterkunft „Villaggio Benvivere“ im Badeort an der Adria begeisterte wieder alle durch seine unmittelbare Lage am feinen Sandstrand, seiner Innenstadtnähe und durch das traditionelle italienische Essen der Küche. Highlights in diesem Jahr war die Tagesfahrt nach San Marino. Der kleine Stadtstaat in 700 m Höhe begeisterte mit seinen Burgen und den kleinen mittelalterlichen Gassen.



Vor Ort erwartete die Jugendlichen ein buntes Angebot aus Sport-, Spiel-, Show-, und Kreativprogrammen, das durch das erfahrene Mitarbeiterteam angeleitet und durchgeführt wurde. Insgesamt zwei Gottesdienste und vier Andachts- und Meditationsangebote im Rahmen einer „stillen Zeit“ am späten Nachmittag bildeten zusammen mit den täglichen Abendabschlüssen den geistlichen Rahmen der christlichen Jugendfreizeit. Dazu setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Freizeiten in jeweils drei Bibelarbeiten am Vormittag mit für sie aktuellen und relevanten Themen des Glaubens auseinander. Auch das Wetter spielte zwei Wochen lang mit und ermöglichte den Jugendlichen in den freien Zeiten ausgiebiges Baden in der Adria und lange Strandnachmitten. Bei der Rückankunft des Busses am Gemeindehaus Schwenningdorf waren sich alle einig, dass die Rödinghauser „Senigalliatradition“ auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war, der sich in der Zufriedenheit der Jugendlichen widerspiegelte. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Sommerfreizeit an gleicher Stelle unter der Trägerschaft des CVJM Rödinghausen geben.

## Zeltlager

Mit fast 130 Kindern ging es auch in diesem Sommer wieder ins Zeltlager des CVJM Kreisverbandes Bünde. Zwei Wochen lang durften wir Gemeinschaft erleben, Abenteuer bestehen und hören, was Jesus uns zu sagen hat. In den täglichen Bibelarbeiten beschäftigten wir uns mit dem Thema Jesus: der Weg, die Wahrheit & das Leben und entdeckten, dass er unser Leben wirklich verändern kann. Wir sind dankbar für die behütete Zeit, für das großartige Miteinander und vor allem für all das, was Gott unter uns gewirkt hat. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Mitarbeiterteam, das mit viel Herz und Einsatz ein so erfolgreiches Zeltlager 2025 möglich gemacht hat!



# Jugendfreizeit Agropoli



In diesem Sommer ging es für die Jugendfreizeit nach Südalitalien – genauer nach Agropoli. Dort konnten 42 Jugendliche zwei Wochen DolceVita erleben – eine Zeit, die von Gemeinschaft, Glauben und vielen wertvollen Erlebnissen geprägt war. Das Team bestand aus sechs ehrenamtlichen Mitarbeitenden der CVJM am Wiehen. Untergebracht waren wir in einem Haus mit großem Pool, der schnell zum Mittelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens wurde. Dort wurde sich gesonnt, Wasserball gespielt und ganz viel entspannt. Der Küchendienst war zwar von Schweiß und Stress geprägt, hat aber trotzdem, mit dem gemeinsamen Schnibbeln, zum Zusammenhalt beigetragen. Zu den Höhepunkten gehörten Ausflüge nach Rom, Pompeji und eine Bootstour entlang der Küste. Auch vor Ort gab es ein vielfältiges Programm: kreative Angebote, sportliche Aktionen und gemeinsame Abende schenkten uns viele schöne Erinnerungen. Geistliche Impulse, Gottesdienste und Abendabschlüsse gaben den Tagen eine wohltuende Struktur und luden alle ein, das Leben mit Gott und Jesus zu erfahren und auszuprobieren. Wir sind dankbar für alles, was in diesen Tagen gewachsen ist – für Freundschaften, für Begegnungen und für die erfahrbare Nähe Gottes in der Gemeinschaft. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit großem Einsatz getragen haben, dass diese Freizeit stattfinden konnte.

So blicken wir dankbar zurück auf eine gesegnete Zeit und vertrauen darauf, dass die Impulse dieser Freizeit die Jugendlichen weiter begleiten. Die Anmeldezahlen für die Sommerfreizeit 2026 nach Kroatien stimmen sehr positiv und lassen uns schon heute frohen Mutes in den nächsten Sommer blicken!



# Familienfreizeit

Unter der Leitung von Peter Bulthaup und Stefanie Niehaus-Lühe machten sich 38 Teilnehmende auf den Weg nach Spiekeroog. Wind, Sonne, Meer und vor allem der Strand prägten die Tage – trotz des aufziehenden Sturms. Abends gab es gemütliche Abschlüsse mit Liedern und kurzen Impulsen. Ein besonderes Highlight war das Laternenbasteln, das wegen des Sturms im Haus leuchten musste. In Regenpausen erkundeten die Familien den Ort, machten eine Schatzsuche, besuchten den Spielplatz oder das Hallenbad. Zum Abschluss feierten alle einen modernen Gottesdienst. Die Rückfahrt verzögerte sich wegen ausfallender Fähren um einen Tag – sehr zur Freude der Kinder. Insgesamt war es eine rundum gelungene Familienfreizeit, die Lust auf Spiekeroog 2026 macht.



# Mitarbeitenden Wochenende

Am Donnerstag, den 30.10., machte sich eine Gruppe von 16 Mitarbeitern des CVJMs am Wiehen für ein verlängertes Wochenende auf den Weg nach Grömitz. Nach der Ankunft am späten Abend im Johannes-Falk Haus wurde der Abend mit guten Gesprächen und Gemeinschaftsspielen, sowie einem Abendabschluss beendet. Der Freitag wurde ein erlebnisreicher Tag. Niklas Sprung hatte einen erlebnispädagogischen Tag für die Mitarbeiter vorbereitet und dieser brachte diese an ihre Grenzen. Der „Säureteig“ und die Produktion von Bällen forderte alle heraus. Am Abend wurde gemeinsam gespielt und jeder gab sein Bestes. Auch den Freitag ließ man mit einer Andacht, gemeinsamen Singen und Gemeinschaftsspielen ausklingen.



Am Samstagmorgen fuhren alle gemeinsam in die Hansestadt Lübeck. Die Stadt der fünf Kirchen mit ihren sieben Türmen. Die größte Backsteinkirche der Welt, die Marienkirche, durfte nicht fehlen. Natürlich ein Bild am Holstentor auch nicht. Der ein oder andere deckte sich in der Marzipanstadt Deutschlands mit Marzipan ein. Ein paar Mitarbeiter machten eine Führung im Lübecker Rathaus. Es zählt zu den größten noch erhaltenen Rathäusern Deutschlands aus dem Mittelalter. Am späten Nachmittag dachten alle gemeinsam über einen biblischen Text nach und am Abend wurde eine meditative Andacht gefeiert.

Um das Wochenende abzuschließen, wurde am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, ehe sich die Teilnehmer mit einem Reisesegen auf den Heimweg machten.



**Peter Bulthaup**  
Jugendreferent

## Renovierung nach Wasserschaden

Anfang des Jahres haben wir in unserem Jugendkeller nach einem kleinen Wasserschaden einen neuen Boden verlegt und die Räume frisch gestrichen. So konnten die Gruppen im Januar wieder in ihrem gewohnten Umfeld starten, nachdem sie in den Monaten zuvor auf andere Räume ausweichen mussten. Die Renovierung hat dem Keller spürbar gut getan und sorgt nun für eine noch angenehmere Atmosphäre bei allen Treffen.



## Aktion nadelnder Tannenbaum

Auch im Januar 2025 fand wieder die gemeinsame Aktion „Nadelnder Tannenbaum“ der CVJM Bieren, Rödinghausen und Westkilver statt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer machten sich auf den Weg in die verschiedenen Bezirke der Gemeinde, um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Trotz typischem Winterwetter war die Stimmung wie immer hervorragend.

Während die Teams die Tannenbäume aufluden und gleichzeitig über den Spendenzweck informierten, sorgte das Küchenteam im Gemeindehaus für warme Getränke und eine gute Stärkung nach der Aktion. Der Erlös kommt erneut der Jugendarbeit der beteiligten CVJM sowie Projekten des I4CC in Sierra Leone zugute.



## Jahres- Hauptversammlung

Am 21. März fand die Jahreshauptversammlung des CVJM Westkilver statt. Gemeinsam starteten wir mit zwei Liedern und einer Andacht, bevor ein Rückblick auf das vergangene Jahr erfolgte. Zahlreiche Veranstaltungen prägten unseren Rückblick, darunter spannende Freizeiten, inspirierende Klausurtage und gut besuchte Gruppen-Angebote. Neben Berichten zu unseren Aktivitäten stand auch die Wahl zweier Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Wir freuen uns über die Wiederwahl von Jana Fieselmann als 2. Vorsitzende sowie Claas-Eric



Neuhaus als Schriftführenden und über alle weiteren gewählten Mitglieder, die unser Team bereichern. Mit Blick auf das kommende Jahr erwarten uns spannende Highlights: Freizeiten, Events und vieles mehr. Die Vorfreude ist groß, und wir sind gespannt auf alles, was kommt!

# Kilver Markt

Am letzten Wochenende im August war es wieder so weit, und das größte Volksfest der Gemeinde Rödinghausen stand wieder an: der Kilver Markt. Wie jedes Jahr waren auch wieder die CVJM am Wiehen am Samstag und Sonntag dort vertreten. Als große Anziehungspunkte erwiesen sich auch in diesem Jahr der Löwentunnel und die Hüpfburg im Kirchgarten. Dort wurde getobt, gespielt und viel gelacht. Kreative Köpfe konnten sich am Basteltisch austoben und zum Beispiel ihren eigenen Button gestalten. Doch nicht nur Kinder kamen auf ihre Kosten. Bei Spielen wie dem riesigen Vier-gewinnt oder Jenga XXL konnten sich auch die Erwachsenen dem Spielfieber hingeben. Dank der ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie des (meistens) guten Wetters war der Kilver Markt auch in diesem Jahr ein gelungenes Event!



**Claas-Eric Neuhaus**  
Schriftführer des CVJM Westkilver e.V.



## Tag der Regionen

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der CVJM am Tag der Regionen. Bereits am Vormittag trafen sich Mitarbeitende und freiwillige Helfende, um gemeinsam den Aufbau vorzubereiten. Mit dem offiziellen Beginn der Veranstaltung füllte sich das Gelände rasch, und zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, die verschiedenen Aktionen und Angebote zu entdecken. Besonders beliebt war erneut der „Time RUN“, ein großer Hüpfburg-Parcour, der viele Kinder zu sportlichen Herausforderungen einlud. Auch für jüngere Besucher\*innen standen passende Spielmöglichkeiten bereit. Sie konnten sich auf der kleinen Hüpfburg austoben, Jenga spielen oder ihre Eltern bei „Vier gewinnt“ herausfordern. Darüber hinaus bot der Tag eine gute Gelegenheit, die unterschiedlichen Angebote des CVJM für Kinder und Jugendliche vorzustellen und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Insgesamt war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die vielen kleinen und großen Gästen Freude bereitet hat.

## Kilver Advent

Auch im letzten Jahr war der CVJM wieder beim Kilver Advent vertreten und übernahm die Kinderbetreuung im Innen- und Außenbereich. Während sich die Besucher\*innen auf dem Kirchplatz, in der Kirche oder im Kirchcafé trafen, bot der CVJM den jüngeren Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Besonders beliebt war das kreative Angebot: Gemeinsam gestalteten die Kinder kleine Knusperhäuschen und konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Mit viel Freude wurde gebaut, dekoriert und genascht – ein Höhepunkt, der jedes Jahr erneut für strahlende Kinderaugen sorgt.



# unser Vorstand



#unserVorstand  
Gesamtvorstand  
mit Beisitzern

Name: Claas Eric Neuhaus  
Alter: 24 Jahre  
Im CVJM seit: 2014  
  
Meine Aufgaben:  
Schriftverkehr mit  
Mitgliedern, Protokolle von  
Vorstandssitzungen  
verfassen,  
geschäftsführender  
Vorstand



#unserVorstand  
geschäftsführender  
1. Vorsitzender

Name: Tobias Bruning  
Alter: 29 Jahre  
Im CVJM seit:  
seit meiner Konfi

Meine Aufgaben:  
Als 1. Vorsitzender plane und leite ich unsere  
Vorstandssitzungen. Ebenfalls tausche ich  
mich mit den Nachbar CVJMs am Wiehen und  
denen im KV intensiv aus. Themen sind  
generell alle Dinge, die unseren Verein  
betriften, aber auch die Planungen von  
Aktionen und Events. Dazu arbeite ich aktiv  
bei unserer Jugendgruppe JORN mit. Darüber  
hinaus leite ich Sommerfreizeiten und fahre  
zur Mitarbeitendenschulung des KV mit.



#unserVorstand  
geschäftsführende  
2. Vorsitzende

Name:

Jana Fieselmann

Alter:

27 Jahre

Im CVJM seit:  
meiner Konfirmation

Meine Aufgaben:

Als zweite Vorsitzende im CVJM  
Westkilver unterstütze bei  
organisatorischen Aufgaben sowie der  
Planung und Durchführung von  
Sitzungen. Ich fahre außerdem als  
Mitarbeiterin mit auf Sommerfreizeiten  
und helfe bei verschiedenen  
Aktionen und Events  
in der Region mit.



**Name**  
Constantin Dix  
**Alter**  
15 Jahre  
**Im CVJM seit**  
seit 9 Jahren

**Meine Aufgaben**  
Ich leite die Jungschar, was die Planung des Programms, die Einteilung der Mitarbeitenden und die Kommunikation zwischen dem Vorstand und dem Jungscharteam umfasst. Dabei ist es mir wichtig, für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen und die Gruppenstunden spannend und gut organisiert zu gestalten. Außerdem bin ich Teil des Technik-Teams bei KommaHerr.



**Name**  
Emily Wende  
**Alter**  
16 Jahre

**Im CVJM seit**  
seit 2015

**Meine Aufgaben**

Spaßige Spiele und Aktionen für die Gruppenstunde der Jungschar planen – und vieles mehr! Außerdem vertrete ich die Jungschar in den Vorstandssitzungen und bringe dort unsere Ideen und Anliegen ein.



**#unserVorstand**  
**Beisitzerin**  
**Fishing Juniors**

Themen-Reihe

**Name**  
Lea-Marie Hobel  
**Alter**  
18 Jahre  
**Im CVJM seit**  
2023

**Meine Aufgaben**

Ich engagiere mich als Vorstandsmitglied für die Fishing Juniors. Neben dieser Aufgabe bin ich auch in der Jungschar und im Kindergottesdienst aktiv.



**Name**  
Niklas Sprung  
**Alter**  
25 Jahre  
**Im CVJM seit**

Mitglied seit 1999 /  
Mitarbeiter seit 2015

**Meine Aufgaben**

Als Kassenwart im CVJM Westkilver bin ich für die ordnungsgemäße Buchführung sowie die Verwaltung der Kassen und des Kontos zuständig. Ich kümmere mich um den Einzug der Mitgliedsbeiträge, die Erstattung von Auslagen und sorge dafür, dass unsere Finanzen stets transparent und nachvollziehbar sind. Darüber hinaus bringe ich mich aktiv in die Vorstandesarbeit ein und unterstütze die Planung und Umsetzung unserer Vereinsaktivitäten.

# unsere Finanzen aus 2024

## Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	2.797,00 €
Spenden	2.237,34 €
Zuschüsse	400,00 €
	-----
	5.434,34 €

## Ausgaben

Beiträge an den Dachverband	1.997,40 €
allgemeine Vereinsarbeit	1.985,13 €
Gruppen	728,96 €
Aktionen	811,80 €
Mitarbeitendenschulung	1.450,00 €
	-----
	6.973,29 €

## Verlust

-----  
-1.538,95 €

Auf Grundlage des nebenstehenden Ergebnisses haben wir in unserer letzten Jahreshauptversammlung beschlossen, unsere Vereinsfinanzen künftig offener darzustellen. Uns ist wichtig, nachvollziehbar zu machen, wie wir arbeiten und wofür wir finanzielle Unterstützung benötigen.

Als kleiner eingetragener Verein finanzieren wir unsere Angebote hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Diese Mittel ermöglichen es uns, wöchentliche kostenfreie Angebote zu organisieren, unsere jährlichen Events für Kinder und Jugendliche durchzuführen, Ehrenamtliche zu begleiten und zu unterstützen sowie notwendige Verwaltungs- und Weiterbildungskosten zu decken.

Die anhaltende Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten haben jedoch auch uns getroffen: Wir verzeichnen einen spürbaren Rückgang von Spenden sowie einige Vereinsaustritte. Damit wir unsere Angebote weiterhin verlässlich durchführen können, möchten wir transparent machen, wo aktuell Hilfe benötigt wird.

Aus diesem Anlass haben wir zwei gezielte Spendenprojekte ins Leben gerufen:

---

**hierfür sammeln wir  
gerade Spenden**

### Kosten für den Stand auf dem Kilver Markt 26

Hier kommen jedes Jahr Kosten von ca. 600 € auf uns zu, die von der Kommune nicht übernommen werden.

**Spendenziel: 600 €**

### Finanzierung für unsere Mitarbeitenden- Ausbildung

Gute Jugendarbeit braucht gut ausgebildete Ehrenamtliche. Aufgrund steigender Kosten, wollen wir für diesen Arbeitsbereich 1000 € für die Finanzierung sammeln.

**Spendenziel: 1000 €**

# So könnt ihr unsere Arbeit unterstützen

**Du findest, wir machen tolle Kinder- und Jugendarbeit in Rödinghausen?**

**Du würdest uns gerne unterstützen, aber weißt nicht wie?**

**01**

**SPENDEN**

## Dauerauftrag oder Einzelpende

Bankverbindung:  
CVJM Westkilver e.V.  
Sparkasse Herford  
IBAN: DE25 4945 0120 0170 5168 35  
BIC: WLAH DE44 XXX

Direkt in deiner  
Banking-App  
scannen & einfach  
spenden



Wenn du eine Spendenbescheinigung haben möchtest, schreib gerne deinen Namen und deine Adresse mit in den Verwendungszweck.

**02**  
**Mitgliedschaft**

Werde **Mitglied** in unserem Verein,  
wenn du unsere Satzung und unserem Leitbild zustimmen kannst.  
Somit hast du die Möglichkeit bei wichtige Belangen des Vereinslebens  
mitzuentscheiden.

## Jahresbeitrag

• Erwachsene:	<b>60,00 €</b>	• Kleinkinder (bis 6 Jahre):	<b>2,00 €</b>
• Familien:	<b>100,00 €</b>	• Kinder (bis 13 Jahre):	<b>10,00 €</b>
		• Jugendliche (bis 17 Jahren):	<b>17,50 €</b>
		• Junge Erwachsene (bis 26 Jahre) und Ermäßigte:	<b>40,00 €</b>

**03**

**Mitarbeit**

Wir freuen uns über **tatkräftige Unterstützung**:

- eigene Angebote
- Mithilfe bei wöchentlichen Kinder- und Jugendangeboten
- Mithilfe bei Events, wie der Aktion nadelnder Tannenbaum, dem Kilver Markt etc.
- Mithilfe beim Kom` ma Herr Gottesdienst
- Mithilfe im Kindergottesdienst
- u.v.m.



zum Kontakformular



## Bericht aus dem Vorstand

Der Vorstand des CVJM Westkilver e.V., bestehend aus Tobias Bruning (1. Vorsitzender), Jana Fieselmann (2. Vorsitzende), Niklas Sprung (Kassenwart) und Claas-Eric Neuhaus (Schriftführer), trifft sich gemeinsam mit den gewählten Beisitzer\*innen vier- bis fünfmal im Jahr zur Vorstandssitzung. In diesen Sitzungen werden aktuelle Themen besprochen, Aufgaben verteilt und Beschlüsse gefasst, die die Arbeit und Ausrichtung des Vereins prägen.

Neben organisatorischen Fragen stehen regelmäßig weitere Schwerpunkte auf der Tagesordnung, wie beispielsweise Rückblicke auf Freizeiten und Wochenendfahrten, der Austausch zur Gruppen- und Jugendarbeit sowie die Beratung und Beschlussfassung zu notwendigen Anschaffungen. Diese Themen geben Orientierung dafür, wie wir die Arbeit im CVJM weiterentwickeln und verlässlich gestalten können.

Im Jahr 2025 haben sich aus der gemeinsamen Vorstandarbeit außerdem verschiedene kleinere Arbeitsgruppen gebildet, die auch unterjährig aktiv sind. Unter anderem entstanden Gruppen zum Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt sowie zum Social-Media-Auftritt des Vereins. Aus letzterer ging eine Vorstellungskampagne auf Instagram hervor, in der nicht nur unser Vorstand und die Beisitzer\*innen vorgestellt wurden, sondern auch das vielfältige Angebot des CVJM Westkilver e.V. und die Werte, die unser Handeln prägen.

Darüber hinaus werden in den Vorstandssitzungen die Programme und Veranstaltungen geplant, über die in diesem Heft bereits berichtet wurde. Viele dieser Angebote entstehen aus Ideen und Initiativen, die aus der gesamten Mitarbeiterschaft kommen. Der Vorstand bündelt diese Impulse, setzt Prioritäten und unterstützt dabei, dass aus ihnen gut organisierte Aktionen werden.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Mitarbeitenden, die sich an den unterschiedlichsten Stellen einbringen, in den wöchentlichen Gruppenstunden, auf Freizeiten, in Projekten, bei den vielfältigen Events und Aktionen oder im Hintergrund.

Ohne dieses breite Engagement wäre die Vielfalt unseres Vereins nicht möglich. Es zeigt, wie lebendig unser CVJM ist und wie wir in all unserem Tun immer wieder erleben dürfen, dass unser gemeinsames Handeln im Vertrauen auf Gott wächst. Unsere Arbeit verstehen wir nicht nur als organisatorische Aufgabe, sondern auch als Ausdruck unseres Glaubens, der uns Orientierung gibt, uns miteinander verbindet und uns Mut macht, neue Schritte zu gehen.

Damit diese Arbeit weiterhin in dieser Breite stattfinden kann, von der Kinder- und Jugendarbeit über Freizeiten bis hin zu neuen Projekten, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Jede Spende, ob groß oder klein, trägt dazu bei, unser Angebot zu sichern und weiter auszubauen. Sie hilft uns, jungen Menschen Räume für Gemeinschaft, Glauben und persönliche Entwicklung zu schaffen. Wir freuen uns über alle, die diese Arbeit finanziell mittragen und damit ein Stück Zukunft unseres CVJM Westkilver e.V. ermöglichen.



**Jana Fieselmann**  
2. Vorsitzende des CVJM Westkilver e.V.

# **CVJM. ZEIT DEINES LEBENS.**

Wusstest Du,  
dass es absolut einzigartig ist, was du im Alter zwischen 10 und 30 erlebst?!  
An keine Zeit in deinem Leben wirst du dich später stärker zurückerinnern.

Aber vielleicht fühlt es sich für Dich im Moment überhaupt nicht so an.  
Du musst lernen, Dich messen, Leistung bringen.  
Orientieren in der Welt der 100.000 Angebote und Ablenkungen.  
Und trotzdem gibt's da eine Frage - vielleicht verborgen:

Ist da noch mehr? Werde ich gesehen?  
Kann ich bei etwas dabei sein, das größer ist als ich selbst?

Genau dafür gibt es den CVJM.  
Hier triffst Du auf Gemeinschaft:  
Menschen, die ein Stück Leben teilen.  
Und daran wachsen.  
Du erfährst Wertschätzung und Vertrauen,  
Du kannst Dich ausprobieren und Verantwortung übernehmen,  
erlebst Sinn und Spiritualität.  
Das stärkt Dich und gibt Dir die Chance, Dein Potenzial zu entfalten.

Wer seinen Freunden genau solche Erfahrungen ermöglicht hat?  
Jesus Christus.  
Ohne ihn würde es den CVJM nicht geben.  
Wir glauben, dass er nicht nur die Welt verändern kann, sondern auch Dich.  
Weil er ein Meister ist, der Kreativität, der Hoffnung, der Liebe.  
Seine Ideen wollen wir leben und ausbreiten.

Und obwohl wir im CVJM total unterschiedlich sind, gehören wir zusammen.  
Gemeinsam suchen und finden wir:  
Freude und Freunde, Glauben und Gerechtigkeit, Hoffnung und Sinn -  
eben ein Leben mit Bedeutung.

**CVJM.  
Die Zeit deines Lebens.**



## Aussicht

Das Jahr 2025 hat uns gelehrt, dass wir noch nicht wissen, was uns alles im Jahr 2026 bewegen wird. Wir können aber sagen, dass unsere Arbeit weitergehen wird: Mit den wöchentlichen Gruppenstunden, regelmäßigen Veranstaltungen aber auch mit neuen, sowie bekannten Events.

Wir werden uns als Verein im nächsten Jahr mit der Materie „Prävention sexualisierter Gewalt“ beschäftigen, um dieses wichtige Thema auch in unserer Satzung zu verankern.

Gemeinsam mit den Vereinen Bieren und Rödinghausen werden wir Anfang nächsten Jahres eine Klausurtagung durchführen, um auf die Zukunft der CVJM am Wiehen zu blicken und diese zu gestalten.

Neu ist im Jahr 2026 eine Sommerfreizeit nach Kroatien (Lubajč), die in wenigen Minuten ausgebucht war!

Beibehalten werden wir unter anderem die Sommerfreizeit nach Senigallia, die Konfirmanden-Events, das Mitarbeitenden-Wochenende, den Stand auf dem Kilver-Markt und Kilver-Advent. Beginnen wird das Jahr 2026 aber traditionell mit der „Aktion Nadelnder Tannenbaum“ am 10.01.2026.

Heute können wir nur einen kleinen Teil des Weges abschätzen, den Gott nächstes Jahr mit uns gehen will. Wir wissen aber, dass wir weiterhin auf eure Unterstützung angewiesen sind, in Gebeten, Gedanken, Taten und Spenden.

---

„Als weltweite CVJM-Bewegung gehen wir gemeinsam und partnerschaftlich voran. Allein ist unsere Wirkungskraft klein, aber gemeinsam können wir viel erreichen.“

**Gerhard Wiebe**